

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 21.07.2020		
Beratungspunkt	Feuerwehrgerätehaus Pfohren / Machbarkeitsstudie - Vorstellung		
Anlagen	4		
Kontierung	Profit Center 12.60, 7.126000.009.006, 9611000		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 7-056/19	Sitzung GR-Ö (Haushaltsberatung)	Datum 03.12.2019

Erläuterungen:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 am 3. Dezember 2019 wurde zum Thema „Feuerwehrgerätehaus Machbarkeitsstudie Anbau/Neubau“ beraten; folgender Beschluss wurde gefasst:

Antrag 3

*Beschluss: Der Einstellung von 10.000 Euro für die Machbarkeitsstudie „Anbau/Altbestand“ und der Einstellung von 25.000 Euro Planung/Neubau mit Sperrvermerk wird zugestimmt.
(26 Ja, 5 Nein, 1 Enthaltung)*

Bestandsgebäude Geisinger Straße 12

Von der Verwaltung wurde mit der Erstellung der Studie die Planungsgruppe Hauptvogel-Schütt Planungsgruppe GmbH, Donaueschingen, beauftragt. Grundlage zur Erstellung war eine Begehung mit Vertretern der Stadtverwaltung, der Feuerwehr und einem Vertreter der zuständigen Unfallkasse. Der Textteil der Studie (**Anlage 1**), ein Grundrissplan (**Anlage 2**) sowie die Kostenrechnung nach DIN (**Anlage 3**) sind beigefügt.

Aufgrund der baurechtlichen Situation der Grenzbebauung, der Unverhältnismäßigkeit der Baukosten (ca. 835.000,- €) sowie keinerlei Expansionsmöglichkeiten erscheint eine Erweiterung im Bestandsgebäude nicht realisierbar. Auf Basis dieses Ergebnisses schlägt die Verwaltung vor, die Variante Anbau im Altbestand nicht weiter zu verfolgen. Auch die Feuerwehrführung befürwortet einen Neubau (Schreiben vom 29. August 2019, **Anlage 5**).

Für das Haushaltsjahr 2022 ist die Ersatzbeschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Abteilung Pfohren geplant. Eine Unterbringung dieses Fahrzeugs ist aufgrund der Abmessungen (insbesondere Höhe) im Altbestand nicht möglich.

Von der Planungsgruppe Hauptvogel-Schütt wird ein Vertreter in der Sitzung anwesend sein und steht für Fragen zur Verfügung.

Möglicher Standort, Oberes Öschle / Flst. 2326

Aus der Studie resultierend ergibt sich die Frage nach einem Neubau eines Feuerwehrgerätehauses. Seitens der Feuerwehr wurde als möglicher neuer Standort eine Fläche im Gewerbegebiet Im oberen Öschle von Pfohren vorgeschlagen. Hierbei handelt es sich um das Flst 2326, Oberes Öschle, mit einer Größe von 3.347,17 m² (**Anlage 4**).

Im Haushaltsplan 2020 sind für die Planung eines möglichen Neubaus - mit Sperrvermerk - 25.000.-- Euro eingestellt. Um die Variante Neubau prüfen zu können, muss die Aufhebung des Sperrvermerks durch den Gemeinderat erfolgen.

1
3
5
7
BM
OB

Beschlussvorschlag:

1. Die Machbarkeitsstudie für den Anbau im Altbestand des Feuerwehrgerätehaus Pfohren wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Variante Anbau im Altbestand wird nicht weiterverfolgt.
3. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Sperrvermerk von 25.000.-- € für die Planung eines Neubaus im Haushalt 2020 aufzuheben.
4. Die erarbeitete Planung mit Kostenberechnung für einen Neubau wird dem Technischen Ausschuss vorgestellt.
5. Der Gemeinderat entscheidet im Rahmen der Haushaltsberatungen über die Umsetzung und den zeitlichen Rahmen eines Neubaus.

Beratung: